

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 208.

Mittwoch den 7. September.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Donnerstag den 8. September Vormittag 9 Uhr Confirmation, Beichte und Communion Herr Prediger Plath.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 8. d. M. Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung in dem eine Treppe hoch gelegenen Saale. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Ausfertigung der Schuldverschreibungen über die neue Staatsanleihe von 30 Millionen Thalern ist jetzt so weit vorgeschritten, daß vom 1. September c. ab auch die Ausreichung der Abschnitte von 200 *Rh.*, 100 *Rh.* und 50 *Rh.* beginnen kann, und es sind zu diesem Zwecke die nachfolgenden Anordnungen getroffen worden:

1) In der Zeit vom 1. bis 15. September incl. werden Schuldverschreibungen jeder Gattung, also von 1000 *Rh.*, 500 *Rh.*, 200 *Rh.*, 100 *Rh.* und 50 *Rh.*

a) von der Controle der Staatspapiere in Berlin,

b) von sämtlichen Regierungshauptkassen und

c) von der Hohenzollernschen Landeskasse an die Inhaber von Zusage Scheinen, auf welche die Einzahlungen vollständig geleistet sind, gegen Zurückgabe dieser Scheine und Ausstellung eines Empfangsbekennnisses ausgereicht. Die Empfangnahme der Schuldverschreibungen kann nach der Wahl der Beteiligten bei jeder der vorbezeichneten Stellen, ohne Rücksicht darauf, bei welcher Kasse und in welchem Bezirke die Zeichnung stattgefunden hat, erfolgen.

2) Die Spezialkassen, welche Zeichnungen auf die Anleihe angenommen haben, sind ermächtigt, die Erhebung der Schuldverschreibungen über die bei ihnen gezeichneten vollständig eingezahlten Capitalbeträge bei den betreffenden Regierungshauptkassen kostenfrei zu vermitteln, wenn sich die Beteiligten dieserhalb an sie wenden und ihnen die Zusage Scheine aushändigen.

3) Die bis zum 16. September c. bei den zu 1. bezeichneten Stellen nicht erhobenen Schuldverschreibungen werden denjenigen Kassen, bei welchen die Capitalien gezeichnet sind, bis zum 1. October c. zur Aushändigung an die Inhaber der Zusage Scheine übersandt und es können bei diesen Kassen die Schuldverschreibungen in den Tagen vom 1. bis einschließlich 20. October c. gegen Zurückgabe der Zusage Scheine und Ausstellung eines Empfangsbekennnisses erhoben werden, wogegen die Empfangnahme der bis zu dem letzteren Tage nicht erhobenen Schuldverschreibungen später nur unmittelbar bei der Controle der Staatspapiere in Berlin erfolgen kann.

Berlin, den 25. August 1859.

Der Finanzminister v. Patow.

Vorstehendes bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Halle, den 1. September 1859.

Der Magistrat.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle,
den 30. August 1859 Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Ni-
chard Jungweiser** zu Halle, Inhabers der
Handlung gleichen Namens daselbst, ist der kauf-
männische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zah-
lungseinstellung auf den **25. Juli 1859** fest-
gestellt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der
Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die
Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefor-
dert, in dem auf den

15. September cr. **Vormittags 9 Uhr**
vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Land-
wüst im Terminszimmer Nr. 37 anberaumten Ter-
mine ihre Erklärungen und Vorschläge über die
Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung
eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz
oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas ver-
schulden, wird aufgegeben, nichts an denselben
zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Be-
sitz der Gegenstände bis zum **15. October d. J.**
einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der
Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt
ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse
abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben
gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners
haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfand-
stücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die
Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wol-
len, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, diesel-
ben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit
dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15.
October d. J.** einschließlich bei uns schriftlich
oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prü-
fung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist
angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur
Bestellung des definitiven Verwaltungs = Personals
auf den

1. November d. J. Vormittags 10 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Land-
wüst im Terminszimmer Nr. 37 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amts-
bezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung

seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaf-
ten oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärti-
gen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten
anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekandt-
schaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Gödecke,
Wilke, Riemer, Ziebig, Fritsch, Schede,
v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern
vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kauf-
manns **Carl Heinrich Keil** hier ist zur Ver-
handlung und Beschlußfassung über einen Akford
Termin auf den

15. September d. J. Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Kommissar im Terminszim-
mer Nr. 37 anberaumt worden. Die Beteiligten
werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß ge-
setzt, daß alle festgestellten Forderungen der Kon-
kursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vor-
recht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder
anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen
wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über
den Akford berechtigen.

Halle a/S., den 21. August 1859.

Königl. Preuß. Kreis = Gericht.

Der Kommissar des Konkurses:

v. Landwüst, Kreis = Richter.

Landbrod an Wiederverkäufer empfiehlt
Adolph Rosenfeld,
Bäckermeister in Langenbogen.

Aufträge nimmt an

J. Grunberg,

Commandite **Teuscher & Bollmer** am Markt.

Billige Kachel = Aufsätze von **1 fl.** an in der
Ofen = Fabrik von **C. F. W. Herz,** kleine Ul-
richsstraße Nr. 5.

Sülsen lange Gasse Nr. 8.

6 Stück gr. gute Fässer zum Einmachen ver-
kauft **Schulberg** Nr. 20.

Das Haus **Schmeerstraße** Nr. 16, in welchem
sich ein großes Verkaufs = Local, sechs Stuben mit
Kammern und Küchen, ein Hintergebäude und Hof
befindet, ist zu verkaufen. Das Nähere beim **Wirth.**

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein steht zu verkaufen
kleine Wallstraße Nr. 5.

Ein Haus, enthaltend 5 Stuben, 5 Kammern
u. s. w. nebst Garten, wird zu kaufen oder zu mie-
then gesucht. Adressen unter **F. F.** in der Expedi-
tion d. Bl. abzugeben.

Ein Haus mit 4 Stuben und Kammern auch Hof und Stallung, in Glaucha gelegen, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bechershof Nr. 7.

Eine Hobelbank nebst Werkzeug zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

Ein gr. Wäschloffer zu verkaufen Leipzstr. 20.

Eine Zarmige Gaslampe und eine dergl. Deslampe zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 47.

Leere halbe und ganze Weinflaschen kauft

Julius Riffert

Stickerien werden immer noch angenommen nach wie vor Brüderstr. 9, 3 Tr. **U. Trenkmann.**

Zu einem Möbel-Transport von **Schwendig nach Landsberg a. Warthe** um die Zeit des 1. Octobers c. wird eine Fuhrgelegenheit mit einem Möbelwagen gesucht. Fr. Adressen R. O. Schwendig poste restante.

KS Gummi-Schuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Möbelfuhrwerk billigt alter Markt Nr. 3 unter **Lipperts** Buchhandlung. **C. Just.**

2 Malergehülften finden Beschäftigung **U. Damm**, Maler, Brüderstraße 13.

Ein Malergehülfe findet Beschäftigung bei **C. Seebe**, Maler.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst Berggasse Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen findet 1. October Dienst Mittelstraße Nr. 9.

Eine junge gesunde Person sucht einen Dienst als Amme. Näheres große Wallstraße Nr. 11.

Ein Mädchen, 14 — 15 Jahre, wird zur Wartung eines Kindes f. d. Nachmittag gesucht Rannische Straße Nr. 5, 1 Tr.

Zum 1. Oct. wird ein Mädchen für Alles nach Ammendorf gesucht gr. Steinstraße 26, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen Weißstraße Nr. 23.

Ein einzelner Herr sucht in der Nähe des Marktes eine Stube mit heller Kammer mit oder ohne Meubles zum 1. October beziehbar. Adressen sind unter A. Z. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Verkaufsladen mit Kellerraum wird in der Nähe des Marktes oder in der Klausstraße baldigst zu pachten gesucht. Offerten unter N. N. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und möglichst mit Garten, sofort zu beziehen, wird gesucht. Offerten H. 100. in der Expedition d. Bl.

Eine 8 Ellen lange Marktbude ist zum Hofmarkt zu vermieten in Burg Nr. 3 bei Reideburg bei **Röhse**.

Für die Dauer des Viehmarktes sind Obersteinstraße Nr. 23 mehrere Stuben zu vermieten.

Die zweite Etage nebst Zubehör ist zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 13. **Friedrich Sparmann.**

Eine Wohnung, best. aus Stube, 2 K. u. sonstigem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. kl. Schlamm 1.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen gr. Ulrichsstraße 52.

Ein freundliches Logis, 3 St., Küche, Kamm. u. Zubehör, ist zu vermieten und den 1. Octbr. zu beziehen. Alles Nähere alter Markt 34 im Laden.

Gr. Ulrichsstr. 9 steht eine freundliche Wohnung für einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2 Treppen.

Eine Tischlerwohnung zu verm. Töpferplan 4.

Stube mit Zubehör für ein Paar einzelne Leute neue Promenade Nr. 14 zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgeläß zum 1. October zu vermieten Graseweg Nr. 7.

Eine Stube, eine Kammer an ruhige Miether oder an einzelne Herren oder Damen zum 1. October zu vermieten und zu beziehen Schmeerstraße 9.

Ein kleines Logis an einzelne Leute zu vermieten Brüderstraße Nr. 11.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern ist zu vermieten Schmeerstraße Nr. 32.

Stube und Kammer an kinderlose Leute oder einzelne Person vermietet Luckengasse 14, 2 Tr.

2 anständ. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

Schlafstellen offen Leipziger Straße Nr. 20.



Neuheiten des Seiden- und Modewaaren-Lagers für die Herbst- und Winter-Saison von **S. Pintus.**

Mein sortirtes Lager in allen Manufactur-Waaren von dem einfachsten bis zum reichsten Geschmack, sowie auch in **Herbst- u. Wintermänteln, Mantelets, Mantillen u. Jacken** in den verschiedenartigsten Stoffen empfehle ich hiermit ganz ergebenst.

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 88.

Ich empfehle mein **sortirtes Lager** in allen Manufactur-Waaren in sehr großer Auswahl und zu bekannt **billigen Preisen.**

Kein saures Bier und Broihan mehr!

a Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 1 *Rh.*, allein zu haben bei **W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.**

Die zwei jungen Mädchen, welche gestern 5^{3/4} Uhr von **Heinemanns** Tische irrthümlich den Regenschirm mitnahmen, werden gebeten, denselben baldigst daselbst wieder abzugeben.

Krankheitshalber bin ich genöthigt auf einige Wochen **Halle** zu verlassen. Die Herren Collegen, welche mich vertreten, sind in meiner Wohnung zu erfragen und bitte ich alle Bestellungen in meinem Hause zu machen. **Dr. Niemeier.**

Für die vielen Beweise inniger Liebe und Zuneigung bei dem Begräbniß unseres guten Vaters unseren herzlichsten Dank. **Dr. Stephan und Frau.**

Öeffentlicher Dank.

Unsern herzlichsten Dank für die liebevolle Theilnahme, welche uns bei der Beerdigung unserer Tochter und Schwester von allen Seiten zu Theil wurde. Dank allen Freundinnen der Verstorbenen, welche ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und namentlich den Herr u. Schuhmachern, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte getragen haben.

Die Familie Hagenbüchner.

Allen, die mir bei der Feier meines 50jährigen Doctor-Jubiläums (den 27. August c.) ihre freundliche Theilnahme bewiesen haben, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Halle, den 5. September 1859.

Prof. D. Gerlach.

Eingegangene Beiträge.

Für die Abgebrannten in **Breitenworbis** im Eichsfelde gingen ein:

Beim Registrator **Fischmeyer**: 10 *Sgr.* N. A. 15 *Sgr.* S. M. 1 *Rh.* S. mit Bez. Rauber, Culm. Packete Sachen von S., S. N. u. Ung.

— Für **Namslau** ging noch ein: 1 *Rh.* v. S. 15 *Sgr.* S. M.

In der Expedition des Tageblatts: 10 *Sgr.* Ungen. — Für **Namslau**: 10 *Sgr.* Sch.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 5. Septbr.		Den 6. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	3 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	15 Grad.	6 Grad.
Wasser	14 "	15 "	14 "

